



Knusperfreude

SES bringt Kentucky Fried Chicken neu nach Graz: Libor Hubik (KFC President Tschechien & Österreich), Bretislav Mazgaj (Market Director KFC Österreich) und Waldemar Zelinka (GF Citypark Graz).

Chicken Run auf den Citypark Graz

SES punktet mit Premieren von Kentucky Fried Chicken sowie Lisca-Wäsche aus Slowenien.

SALZBURG/GRAZ. Ende Oktober öffnete das erste Kentucky Fried Chicken (KFC)-Lokal der Unternehmensgruppe AmRest Holding SE in Österreich – der Standort im Citypark Graz ist zugleich der erste KFC in der Steiermark.

Kurz darauf sperrte der erste Lisca-Unterwäsche-Store des slowenischen Marktführers im Salzburger Shopping-Center Forum 1 auf. Damit setzt SES im Jubiläumsjahr „10 Jahre SES“ die Marken-Premieren-Highlights fort, zumal bereits im März der erste XYZ Multibrand Store Österreichs im Atrio Villach Premiere gefeiert hatte.

Vom allerersten H&M-Vertrag über die Hollister-Premiere bis zum ersten Zara Home Store: SES setzt auf Premieren im Shopping-Bereich. „Als Marktführer in Österreich und Slowenien agieren unsere Leasing-Experten als Trend-Scouts. Wir lassen uns gern von fantastisch

gemachten neuen Shop- und Gastro-Formaten begeistern“, erläutert Marcus Wild, CEO von SES Spar European Shopping Centers. Seine Conclusio: „Und dann wollen wir auch die Ersten sein, die solche Stores eröffnen.“

50 mal KFC in Austria

Kentucky Fried Chicken, auf Deutsch „Brathuhn aus Kentucky“, ist ein US-Gastro-Format. Die Unternehmensgruppe AmRest Holding SE hat ihren Sitz in Warschau/Polen. Mit dem 240 m² großen Restaurant im Citypark flattert das knusprige Huhn erstmals auch nach Österreich.

AmRest Holding SE betreibt 1.500 Restaurants in 15 Ländern. „Wir sehen in Österreich großes Potenzial“, sind sich Libor Hubik, KFC President AmRest CZ/Österreich, und Pavel Skvara, Regional Entwicklungsdirektor CE&SEE AmRest, einig. „Allein AmRest plant in Österreich fünf

bis zehn neue Standorte pro Jahr. Mittelfristig soll unsere Anzahl an KFC-Standorten auf 50 Restaurants wachsen.“

Slowenisch feminin

Die zweite SES-Markenpremiere im Herbst gab es in der Textilbranche, wo der erste Lisca-Unterwäsche-Shop Öster-

reichs auf rund 50 m² im Salzburger Forum 1 eröffnete. Lisca, das ist feminine Unterwäsche, dazu abgestimmte Nachtwäsche plus saisonal Bademode. Insgesamt gibt es 127 Monobrand-Stores in elf Ländern – in Südosteuropa ist das Unternehmen Marktführer.

Das Erfolgsrezept lautet dabei auf Dessous aus raffinierten Materialien, Spitze und edlen Accessoires zu leistbaren Preisen. Lisca bietet feminine, funktionale Wäsche mit moderner Optik bis Cup G. Das Sortiment umfasst die Marken Lisca und Cheek by Lisca (die junge Linie), sowie Lisca Selection. „Wir sind zuversichtlich, dass die Salzburgerinnen und Salzburger unsere Produkte lieben werden“, zeigt sich Goran Kodelja, Lisca-Managing Director, optimistisch. (red)



Ivan Kunst, GF Lisca Group Deutschland, Slavica Rilak (Lisca), Betreiber Georg Amlacher, Verena Wegscheider (Forum 1), Goran Kodelja (Lisca).